



So sehr wir uns heute auch bemühen, Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume zu schützen, so müssen wir uns doch bewusst sein, dass die Zukunft für deren Erhalt in der Hand kommender Generationen liegt.

kinderwald

BREMEN

ein Aufforstungsprojekt mit und für Kinder

DIE IDEE

Kinder und Jugendliche legen einen Wald an, den sie selber zum Spielen, Toben, Beobachten und Lernen nutzen können und der unserer heimischen Flora und Fauna Lebensraum bietet.

Jedes Kind pflanzt einen Baum – seinen eigenen Baum - für den es verantwortlich ist, mit dem es zusammen heranwächst und den es sein Leben lang aufsuchen kann.

Unsere Jugend wird dadurch für die Natur, für ökologische Zusammenhänge und den Umweltschutz sensibilisiert.

Der Kinderwald wird darüber hinaus einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und auf lokaler Ebene der Naherholung dienen. Generationen übergreifend werden die Menschen ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Von Beginn an werden die Jugendlichen in den Planungsprozess einbezogen. Unter Anleitung von Schulen und in Umweltbildungsmaßnahmen können sich die Schüler eine Erholungs- und Erlebniszone und einen natürlichen Spielplatz vor oder in der Stadt erschaffen.

International bekommen die beteiligten Kinder die Möglichkeit, sich mit anderen über vergleichbare Projekte im Ausland, z.B. das unseres Kinderwaldes auf Sizilien, auszutauschen.



Bremer Schüler einer ersten Klasse gießen fleißig ihren Klassenbaum

DIE ZIELE

Das Projekt verfolgt Ziele von internationaler Bedeutung:

- Umweltbildung im Sinne der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung, UN-Dekade 2005-2014)
- Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder durch die Übernahme einer Verantwortung für den eigenen Baum, durch die Einbindung in Planungsprozesse und das Weitergeben ihres Wissens
- praxisbezogenes Lernen in und von der Natur
- Erholungsfunktion für die Bevölkerung
- Klimaschutz / CO₂-Bindung
- Verbesserung des Wasserhaushalts, des Mikroklimas und der Lebensqualität
- Sicherung der genetischen Ressourcen durch Anpflanzen seltener Bäume



Umweltbildung: Grundschüler bei der Baumbestimmung mithilfe der Blätter

DIE FLÄCHE

Das für das Vorhaben zur Verfügung gestellte Gelände in Borgfeld ist ca. 2 Hektar groß und bietet reichlich Freiraum für verschiedenste Naturschutz- und Bildungsaktivitäten. Die Fläche ist Teil des Areal der *Hans-Wendt-Stiftung*, die sich der Jugendhilfe widmet und somit der ideale Partner für das Kinderwaldprojekt ist. Zur Erhöhung der Artenvielfalt ist das ehemals landwirtschaftlich genutzte Gelände modelliert worden: leichte Hügel und Senken bieten Arten mit unterschiedlichen Ansprüchen nun geeignete Lebensräume.



KOOPERATIONSPARTNER + BETEILIGTE

Die *Manfred-Hermesen-Stiftung* für Natur und Umwelt führt das Projekt in Kooperation mit der *Hans-Wendt-Stiftung* durch und wird dabei von dem *Umweltbetrieb Bremen* unterstützt. Viele Klassen verschiedener Schulen sind bereits beteiligt, darunter die *Wilhelm-Focke-OS*, die *Marie-Curie-Schule*, die *GS Borgfeld* u.v.a. Auch private Gruppen, wie z.B. der *Verein alleinerziehender Mütter und Väter* oder die *BUND-Kindergruppe Kiebitz&Co* kommen regelmäßig zu den verschiedenen Aktionen auf das Gelände. Umweltbildung wird von der *Umwelt-Lernwerkstatt*, dem *BUND*, der *Stiftung NordwestNatur* und der *Manfred-Hermesen-Stiftung* angeboten. *SpielLandschaftStadt* führte u.a. mit dem *Jugendrotkreuz* die Kreativwerkstätten zur Planung durch. Die bis 2014 gepflanzten Bäume wurde von der *Stiftung wohnliche Stadt* finanziert.

Erste Pflanzperiode: Frühjahr 2013

Weitere Pflanzungen jeweils im Herbst und Frühjahr

DURCHFÜHRUNG

Jedes teilnehmende Kind kann sich einen heimischer Baum zum Pflanzen auswählen. Nach einer anschaulichen Anleitung gruppieren sich die Kinder paarweise, um sich gegenseitig zu helfen, das vorher Erlernte umzusetzen. Zum Abschluss wird meistens noch gemeinsam ein großer Baum als Klassen- oder Gruppenbaum gepflanzt.

Die Pflanzungen der kleinen und großen Bäume und Sträucher finden stets im Rahmen einer Umweltbildungsaktion der *Manfred-Hermesen-Stiftung* statt. Die Veranstaltungen beinhalten die verschiedenen Themen der Waldökologie und werden auf Wunsch auch in den Schulen als theoretische Vorbereitung angeboten.

Durch kontinuierliche Umweltbildungsveranstaltungen gibt es für die Gruppen und Schulklassen viele Gelegenheiten, auch über die Pflanzaktion hinaus regelmäßig auf das Gelände zu kommen und dabei ihre Bäume zu besuchen. Im Vordergrund steht dabei das Erleben und Erkennen der Natur, oft verbunden mit einer kleinen Pflegeaktion, manchmal auch einem Lagerfeuer und immer etwas Zeit für freies Spiel.



Erste Pflanzung April 2013: mit vereinten Kräften wird der Klassenbaum an seinen Betsimmungsort gebracht

Weitere Informationen zum Kinderwald-Projekt: www.m-h-s.org

Möchten auch Sie Unterstützer dieses zukunftsweisenden Projektes werden?

Baumpatenschaft: spenden und/oder pflanzen Sie einen Baum als langfristigen Beitrag zum Kinderwald!

Spenden: Helfen Sie den Kindern beim Erlernen wichtiger Kompetenzen, indem Sie Umweltbildung ermöglichen, z.B. in Form einer Exkursion in einen naturnahen Wald!

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und unterstützen Sie oder Ihre Firma den Kinderwald in Bereichen Bildung, Transport, Material, Pflanzen o.a.

Unsere Jugend und unsere Umwelt wird Ihnen Ihr Engagement danken....

Partnerorganisation



Hans-Wendt-Stiftung
Hans-Wendt-Stiftung
Am Lehester Deich 17-19
28357 Bremen
Tel. 0421-24336-0
Fax: 0421-24336-30
verwaltung@hwst.de
www.hans-wendt-stiftung.de

Unterstützer des Projektes:



Durchführende Organisation



Manfred-Hermesen-Stiftung
Goebenstr. 1
28209 Bremen
Tel. 0421-346622-7
Fax: 0421-346622-8
www.m-h-s.org
Projektverantwortliche:
Miriam Hermesen
Mobil: 0172-4122470
miriam.hermesen@m-h-s.org

